

 **Aktuelle Meldungen** **Aktuelles**
 **Termine****Ab 1. April: Absenkung der Steigerungssätze im PKV-Basistarif**

Ärzte erhalten für die Behandlung privat Krankenkversicherter ab 1. April 2010 weniger Geld, wenn diese den Basistarif gewählt haben. Die KBV und der Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) haben sich darauf geeinigt, dass Ärzte Leistungen aus diesem Tarif künftig nur mit dem 0,9- bis 1,2-fachen Satz der GOÄ abrechnen dürfen.

Der privat versicherte Patient muss daher vor der Behandlung in der Praxis mitteilen, ob er im Standardtarif oder Basistarif der PKV versichert ist. Zwischen beiden Tarifen bestehen diverse Unterschiede – eben auch in der Honorierung. Im Zweifel sollte bei der Anmeldung des Patienten nachgefragt werden. Schließlich geht es darum, welcher Steigerungssatz für GOÄ-Leistungen abgerechnet werden kann.

[mehr ...]
Rundschreiben KV Berlin

**Ultraschall: Frist läuft zum 31. März aus**

Alle Ärzte, die Ultraschalluntersuchungen als GKV-Leistung abrechnen und eine Genehmigung für ihre Geräte haben, müssen der KV Berlin bis 31. März 2010 den Typ und das Baujahr des Ultraschall-Gerätes mitteilen. Dies ist in der seit 1. April 2009 gültigen Ultraschall-Vereinbarung festgeschrieben und wurde den betreffenden Ärzten im vergangenen Jahr mehrfach mitgeteilt. Die KV Berlin möchte nun noch einmal alle Ärzte, die diese Meldung bislang noch nicht erbracht haben, daran erinnern dies nachzuholen.

Ärzte hatten eine Jahresfrist eingeräumt bekommen, binnen derer sie der KV die Geräteeigenschaften gemeldet haben müssen. Wer die Informationen nicht mehr parat hat, sollte sich schnellstens an den Hersteller wenden.

Hinweis: Selbst wenn ein Altgerät nicht den Mindestanforderungen der neuen Ultraschall-Richtlinie entspricht, darf es für die Übergangsfrist – bis 31. März 2013 – innerhalb der vertragsärztlichen Versorgung weiter genutzt werden.

[mehr ...]
KV-Homepage

**Mehrsprachiger Impfkalender: Änderungen der STIKO-Empfehlungen derzeit nur in Form von Kostenerstattung**

Die Interkulturelle Begegnungsstätte „Bayouma-Haus“ der AWO Friedrichshain-Kreuzberg e.V. hat einen mehrsprachigen internationalen Impfkalender nach den aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) erstellt. Ziel ist die Förderung der Gesundheit und Prävention – insbesondere von sozial Schwächeren.

Die KV Berlin weist bei dieser Gelegenheit nochmals darauf hin, dass die überarbeitete Anlage 1 zur Schutzimpfungsrichtlinie noch immer nicht im Bundesanzeiger veröffentlicht wurde und damit noch nicht in Kraft getreten ist. Damit sind diese STIKO-Empfehlungen laut Berliner Impfvereinbarung nicht als Sachleistungen „auf Chipkarte“ zu erbringen. Die Versicherten haben allerdings einen Anspruch auf diese Leistungen – jedoch eben nicht auf Kassenrezept, sondern im Zuge des Kostenerstattungsprinzips.

[mehr ...]
Impfkalender alle Sprachen



nach oben

Bedarfsplanung geändert:**81 neue Sitze für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**

Der Landesausschuss (LA) Ärzte und Krankenkassen hat auf seiner Sitzung am 10. Februar 2010 festgelegt, dass sich im Planungsbereich Berlin 81 neue Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten niederlassen dürfen. Dieser Beschluss basiert auf der gesetzlichen Vorgabe von 2009, dass 20 Prozent der psychotherapeutischen Praxen mit Psychotherapeuten zu besetzen sind, die ausschließlich Kinder und Jugendliche behandeln.

Ebenfalls geeinigt hat man sich im LA darauf, dass Bezugsräume für einen zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarf die aktuellen 12 Bezirksgrenzen darstellen.

*Ausführlichere Informationen im
KV-Blatt 3/10*

**29. - 31. März: KBV Messe | Versorgungsinnovation –
Marktplatz für innovative Projekte**

Die erstmals vom 29. bis 31. März 2010 stattfindende *KBV Messe/Versorgungsinnovation* ist ein Marktplatz für Projekte, die in der Praxis laufen und einen Innovationsgehalt aufweisen, der auf andere Strukturen oder Regionen übertragbar ist. Auch Projekte, die praxisbereit sind und Partner für die Umsetzung suchen, werden dort vorgestellt. Denn: Innovative Weiterentwicklung von Versorgungsstrukturen und -prozessen ist für den Fortschritt von grundlegender Bedeutung, wenn nicht sogar die Voraussetzung und Rahmenbedingung für eine nachhaltige Versorgung.

Rund 30 Projekte aus ganz Deutschland stellen sich auf der KBV-Messe vor. Die KV Berlin ist – zusammen mit dem Vertragspartner KKH Allianz – mit dem deutschlandweit einzigartigen Behandlungsprogramm für Patienten mit akuten Rückenschmerzen im Lendenwirbelbereich auch dabei.

[mehr ...]

KBV-Homepage



*Ausführlichere Informationen im
KV-Blatt 3/10*

**7. April: Infomarkt der KV Berlin informiert über günstige Kredite
für Neuniederlassung und Praxisinvestitionen**

Die KV Berlin veranstaltet am 7. April 2010 von 13 bis 18 Uhr wieder ihren Infomarkt. Ärzte und Psychotherapeuten können sich hier zu allen KV-Bereichen von A wie Abrechnung bis Z wie Zulassung informieren. Sie können ihre Ansprechpartner der KV Berlin persönlich kennenlernen und individuelle Fragen direkt vor Ort besprechen.

Dieser Infomarkt steht unter dem Motto „Niederlassung, Nachfolge, Neuan-schaffung – Moderne Investitionsförderung für Arztpraxen“. Wer eine Praxis gründet oder ausbaut, benötigt Geld. Doch woher nehmen und nicht stehlen? In der Regel muss man sich dieses leihen. Viele wissen jedoch nicht um die Angebote der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und andere öffentliche Förderungsmöglichkeiten.

Detailinformationen zum Infomarkt sowie ein Anmeldeformular für die parallel zu den Infoständen stattfindenden Vorträge finden Sie auf unserer Homepage.

[mehr ...]

KV-Homepage

**Kostenloses Infomaterial der Deutschen Krebshilfe**

Die Deutsche Krebshilfe hat ihre Flyer zu den Krebsfrüherkennungs-Untersuchungen überarbeitet. Sie können diese kostenlos während der nächsten Scheinabgabe in der KV Berlin mitnehmen oder direkt über die Deutsche Krebshilfe beziehen – als Download oder Bestellung per E-Mail.

Die Flyer enthalten umfassende und verständliche Informationen über Nutzen sowie mögliche Risiken der Früherkennungsuntersuchungen. Weiterhin gehen sie auf Empfehlungen von Experten der Deutschen Krebshilfe ein.

[mehr ...]

www.krebshilfe.de



nach oben

KV-Sprechstunde am 23. Februar:**„Heuschnupfen: Wenn Pollen krank machen“**

Nase läuft, Atmen fällt schwer, Augen tränen? Dies sind Anzeichen für Heuschnupfen. In der nächsten KV-Sprechstunde am 23. Februar 2010 informieren Allergologen ab 18 Uhr im Hause der KV Berlin zu dieser ernst zu nehmenden Erkrankung, die die Lebensqualität der betroffenen Patienten stark einschränkt. Sie zeigen verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten auf und erörtern deren Vor- und Nachteile – damit aus Heuschnupfen kein allergisches Asthma wird.

[mehr ...]
Einladung



Terminkalender: Veranstaltungen Ihrer KV

Für Ärzte, Psychotherapeuten und/oder Praxispersonal

Durch Klicken auf den Veranstaltungshinweis/Termin gelangen Sie zu weiterführenden Informationen.

<u>Termin:</u> 03.03.2010 15-19 Uhr	<u>Veranstaltung:</u> KV-Seminarzyklus Die Praxisabgabe – eine Strategieempfehlung Teilnahmegebühr: 75 €
06.03.2010 10-16 Uhr	KV-Seminarzyklus: Bausteine einer reibungslosen Praxisorganisation Teilnahmegebühr: 95 €
März	Weitere Termine

Für Ihre Patienten

Hinter dem Veranstaltungshinweis verbirgt sich ein Link zur Einladung. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese vervielfältigen und in Ihrer Praxis auslegen.

<u>Termin:</u> 23.02.2010 18-20 Uhr	<u>Veranstaltung:</u> KV-Sprechstunde: Heuschnupfen: Wenn Pollen krank machen
--	--

Eine Information
der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der KV Berlin
 Redaktion: Alexandra-Corinna Rieger

Kontakt: Service-Center
 Telefon: 31 00 3-999
 Fax: 31 00 3-900
 E-Mail: service-center@kvberlin.de